



Ehrung und Verabschiedung

von Denise Herrmann-Wick in der Sporthalle Bockau



Am 19.08.2023, fand in der Sporthalle in Bockau der Empfang und die Verabschiedung von der 2-fachen Weltmeisterin und Olympiasiegerin Denise Herrmann-Wick statt. Der Bockauer

Skiverein e.V. hatte dazu eingeladen. Die Resonanz auf die Veranstaltung war riesig. Die Sporthalle in Bockau war bis auf den letzten Platz gefüllt. Viele Wegbegleiter von

Denise nahmen die Möglichkeit war, an der Feierlichkeit teilzunehmen. Durch das bunte Programm führte der Moderator Holger Wick, der bei seinen Ausführungen den Wertegang von Denise über Kindheit bis hin zum Karriereende nochmals ausführlich in einem kleinen Smalltalk mit ihr und verschiedenen Gästen beleuchtete. Die Laudatio für Denise hielt der Sportjournalist Taufiq Khalil per Videobotschaft. Zudem gab es einige Überraschungen per Videobotschaft von Wegbegleitern von Denise. Stefanie Böhler

sprach über die Zeit vom Langlauf, Gerald Hönig über die Anfänge von Denise im Biathlon und zum Schluss Vanessa Hinz über die Zeit mit ihr im Biathlon. Der Bockauer Skiverein überreichte Denise Symbolisch eine Ehrentafel die in Zukunft an der Bockauer Skihütte angebracht wird. Darauf sind die größten Erfolge von Denise und ein Abbild der Medaillen von Olympischen Spielen und Weltmeisterschaften zu sehen. Eine weitere Überraschung brachte die Bürgermeisterin von Herrieden mit nach Bockau.

Im neuen Bebauungsgebiet der Stadt Herrieden wird es in Zukunft eine Denise Herrmann Straße geben. Höhepunkt der Veranstaltung war die Umbenennung der

Sporthalle Bockau in „Sporthalle Denise Herrmann-Wick“. Bürgermeisterin Franziska Meier betonte in ihrer Rede wie stolz die Gemeinde Bockau ist eine so erfolgreiche Sportlerin, die auch Vorbild für viele junge

Talente ist und aus dem Heimatort Bockau kommt, zu haben. Denise wollte aber auch ihren Heimatort Bockau was zurückgeben und übergab im Rahmen der Veranstaltung einen Scheck im Wert von 1000€ an die Kindertagesstätte „Zwergenhaus“ und die Grundschule Bockau für die Förderung sportlicher Aktivitäten oder die Anschaffung von Sportgeräten. Der Bockauer Skiverein bedankt sich nochmals für die Unterstützung bei der Durchführung dieser Veranstaltung. Wir danken allen Sponsoren und Helfern die diese gelungene Veranstaltung möglich gemacht haben.

Vielen Dank im Namen des Vorstandes vom Bockauer Skiverein



Verwaltungsgemeinschaft Zschorlau-Bockau

■ Gemeindeverwaltung Bockau

Schneeberger Straße 49, 08324 Bockau
Tel.: 03771/43010-0, Fax: 03771/43010-210
E-Mail: info@bockau-erzgebirge.de
Internet: www.bockau.de

Öffnungszeiten:

Montag **geschlossen**
Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch **geschlossen**
Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr

■ Gemeindeverwaltung Zschorlau

August-Bebel-Straße 78, 08321 Zschorlau
Tel.: 03771 4104-0, Fax: 03771 458219
E-Mail: sekretariat@zschorlau.de
Internet: www.zschorlau.info

■ Erreichbarkeit der Fachbereiche

- Finanzen 03771 4104-14
oder -16
- Einwohnermeldeamt 03771 4104-18
- Standesamt 03771 4104-22
- Hauptamt 03771 4104-30
- Ordnungsamt 03771 4104-38
- Bauverwaltung 03771 4104-65
oder -20

Öffnungszeiten

Montag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch **geschlossen**
Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten und Erreichbarkeit der Bibliothek Bockau

Die Räume der Bibliothek befinden sich im Gemeindeamt Bockau, Schneeberger Straße 49.

Öffnungszeiten

Montag 11.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag 10.30 bis 14.30 Uhr
Donnerstag 11.00 bis 17.00 Uhr

Tel.: 03771 43010-415

E-Mail: bibliothek@bockau-erzgebirge.de

■ Seniorengeburtstage

Die Bürgermeisterin gratuliert unseren Senioren ...

■ zum Geburtstag

Frau Rita Hübner	am 16.09.	zum 75. Geburtstag
Herrn Friedhold Ficker	am 23.09.	zum 85. Geburtstag
Frau Margot Unger	am 29.09.	zum 85. Geburtstag
Herrn Rolf Janetscheck	am 06.10.	zum 75. Geburtstag
Herrn Wolfgang König	am 11.10.	zum 85. Geburtstag
Frau Brigitte Janetscheck	am 11.10.	zum 75. Geburtstag

Wir gratulieren allen Jubilaren sowie den Jubelpaaren und überbringen Ihnen die besten Wünsche für Gesundheit und persönliches Wohlergehen im Kreise Ihrer Verwandten, Bekannten und Freunde.

Hinweis zur Veröffentlichung von Altersjubiläen: Seit 1. November 2015 werden Altersjubiläen wie folgt veröffentlicht (§50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz): Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Sollte eine Nichtveröffentlichung des Geburtstages gewünscht werden, weisen wir darauf hin, dass diese Beantragung nur in schriftlicher Form entgegengenommen wird. Anträge erhalten Sie im Einwohnermeldeamt Zschorlau.

Hinweis in eigener Sache: Die Gemeinde Bockau veröffentlicht die Altersjubiläen ab dem 75. Geburtstag.

■ Bekanntmachung Neubesetzung Schiedsstelle für den Schiedsstellenbezirk

Friedensrichterin Sabine Melzer

Schiedsstelle Aue, Postfach 1652, 08276 Aue,
Telefon: 0 37 71 / 2 58 54 59,
telefonisch erreichbar nur zu den Sprechzeiten
Mailadresse: sabine.melzer@friedensrichterin.de

Sprechzeiten

jeden Donnerstag von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr bzw. nach Vereinbarung
Schneeberger Straße 13, 08280 Aue,
Hintereingang neben Simmel-Markt

Das Verfahren vor den Schiedsstellen dient dem Ziel, Rechtsstreitigkeiten durch eine Einigung zwischen den Parteien beizulegen.

Aufgabe der Schiedsperson ist die gütliche Schlichtung streitiger Rechtsangelegenheiten. Die Schiedsperson ist kein Schiedsrichter und zu einer Entscheidung nicht berufen.

Die Schiedsstelle der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema ist örtlich zuständig für die Orte: Aue-Bad Schlema, **Bockau**, Zschorlau, Stützengrün, Schönheide, Lauter-Bernsbach, Eibenstock mit den Ortsteilen: Sosa, Wildenthal, Neidhardtsthal, Weitersglashütte, Blauenthal, Carlsfeld, Wolfsgrün

Vor der Schiedsstelle können u.a. folgende Sachverhalte verhandelt werden: Die Schiedsstellen im Freistaat Sachsen werden ehrenamtlich von Friedensrichterinnen und Friedensrichtern geleitet. Sie sind zuständig für bürgerliche Rechtsstreitigkeiten, wie Nachbarrechts- und Mietstreitigkeiten, aber auch Ansprüche wegen Verletzung der persönlichen Ehre, sowie Privatdelikten des Strafrechtes, wie u.a. Beleidigung, Verstoß gegen das Post- und Fernmeldegeheimnis, fahrlässige und vorsätzliche Körperverletzung, Sachbeschädigung, Rauschdelikte, Hausfriedensbruch, Bedrohung, Verleumdung.

Bei Privatklage-Delikten im Strafrecht ist bei einem Vergleich das Verfahren abgeschlossen, ohne dass eine Eintragung im Bundeszentralregister erfolgt. Kommt es zu keiner Einigung mit dem Antragsteller, hat dieser Anspruch auf eine „**Sühnebescheinigung**“ gemäß § 380 StPO, diese ist Voraussetzung um Klage vorm Strafrichter führen zu können, wenn die Staatsanwaltschaft das öffentliche Interesse nicht bejaht.



Öffentliche Bekanntmachungen

■ Rückblick der Bürgermeisterin zum 50. Wurzelfest

Liebe Bockauerinnen und Bockauer,

es liegen drei ereignisreiche Wochenenden vom 5. bis 19. August 2023 hinter uns. Den Auftakt machte der 16. Bockauer Bergpreis, gefolgt vom 50. Bockauer Wurzelfest und abschließend am 19.08. die Ehrung und Verabschiedung von Denise Herrmann-Wick in der Sporthalle.

Vom 11. bis 13.08.2023 wurde zum **50. Bockauer Wurzelfest** eingeladen. Bei hochsommerlichen Temperaturen feierten zahlreiche Bockauer, Gäste aus nah und fern sowie Delegationen aus unseren Partnergemeinden Herrieden und Neuhof mit uns zusammen im großen Festzelt an der Grundschule, welches für die ersten beiden Veranstaltungswochenenden erstmals aufgestellt wurde.

Der Freitag stand ganz im Zeichen der Ehrungen und Auszeichnungen unserer verdienten Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2023 und den Angelikapokal-Turnieren, wobei ein Turnier zeitgleich noch in der Sportgaststätte „Terrier“ stattfand und zwar die 29. Ortsmeisterschaft im Skat. Weiterhin wurde auch die größte und prächtigste Angelikapflanze prämiert. Hier nochmals alle Gewinner der Turniere und die ausgezeichneten Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2023 für die Gemeinde Bockau:

Sportlerehrungen

Bockauer Skiverein

Herr Jens Wiegand (Vereinsvorsitzender) und Herr Volker Schmidt (Kassenwart) erhielten die Ehrennadeln in Silber des Skiverbandes Sachsen überreicht.

Katrin und Anton Zblewski, Katrin und Sarah Leichsenring, Enzo Reißig und Sabrina Tröger wurden durch ihre hervorragenden Leistungen bei den Wertungsläufen um den Westerzgebirgs-Cup mit der Medaille zum Sportler des Jahres 2023 ausgezeichnet.

SC Teutonia Bockau

Die Herrenmannschaft des SC Teutonia wurde ebenfalls mit einem Pokal und Medaillen zu Sportlern des Jahres 2023 ausgezeichnet. Grund dafür war der Gewinn des Sparkassen-Kreisklassepokals am 24. Juni 2023 im Finale gegen die Grünstädtel/Raschau-Markersbach mit 3:1.

Schießen um den Angelikapokal

Am 29. Juli fand das Schießen um den Angelikapokal im Schützenhof am Kohlweg statt.

Mit 10 Schuss KK-Gewehr stehend angelegt setzen gingen als Sieger hervor:

- Damen: Carolin Frescura mit 73 Ringen
- Herren: Kevin Friedrich mit 74 Ringen
- Jugend: Martin Thierfelder mit 65 Ringen

Kegelturnier um den Angelikapokal

Vom 31.07.-04.08.2023 wurde in der Kegelbahn Bockau jeweils ab 17 Uhr das Kegelturnier durchgeführt. Hier die Gewinner in den einzelnen Wertungsgruppen:

- Aktive Frauen: Isabell Kaulfuß 120 Holz
- Aktive Männer: Karsten Hübsch 127 Holz
- Nichtaktive Frauen: Carolin Frescura 108 Holz

- Nichtaktive Männer: Markus Fugmann 112 Holz
- Kinder: Svea-Marie Frescura 87 Holz
- Jugend: Bruno Schädlich 79 Holz

Skatturnier um den Angelikapokal – 29. Ortsmeisterschaft

Am 11.08. um 18 Uhr fand die 29. Ortsmeisterschaft im Skat in der Sportgaststätte „Terrier“ am Freibad statt. Gegen 23 Uhr konnten folgende Sieger durch den Ausrichter „Skatclub Goldene Höhe“ bekanntgegeben werden:

Einzelwertung

- | | | |
|----------|--------------------|--------------|
| 1. Platz | Detlef Galhofer | 2.982 Punkte |
| 2. Platz | Thomas Gläser | 2.901 Punkte |
| 3. Platz | Gerd Bretschneider | 2.474 Punkte |

Platzierung Tandem:

- | | | |
|----------|----------------------|----------------------------|
| 1. Platz | Juling/Bretschneider | 2.335/2.474 = 4.809 Punkte |
| 2. Platz | Gläser/Rotgänger | 2.901/1.492 = 4.393 Punkte |
| 3. Platz | Lang/Althof | 1.936/2209 = 4.145 Punkte |

Ehrung um die „Größte und prächtigste Angelikapflanze“

Am 21.06.2023 wurden die Angelikapflanze in Bockau vermessen. Die Wertung umfasst nicht nur die Größe der Angelikapflanze, sondern ebenfalls noch weitere Kriterien, die dann in einem Punktesystem die größte und prächtigste Angelikapflanze hervorbrachte.

- | | | | |
|----------|------------------------|-------|------------|
| 1. Platz | Martina Epperlein | 2,50m | 877 Punkte |
| 2. Platz | Brigitte Weiß | 2,37m | 721 Punkte |
| 3. Platz | Nils und Leonie Schott | 2,00m | 699 Punkte |

Allen Sportlern und Gewinnern der Turniere gratuliere ich ganz herzlich zu diesen Erfolgen!

Weiterhin wurde am Freitag noch ein Lampionumzug ab Zettl-Staud bis zum Festplatz organisiert und im Anschluss an die Ehrungen unterhielten **DE Erbschleicher** im vollen Festzelt bis 1.00 Uhr das Publikum. Es herrschte ausgelassene Stimmung und die Tanzfläche war stets gut gefüllt.

Der Wurzelfest-Samstag wurde von vielen großen Höhepunkten begleitet. Los ging es mit dem **Festumzug**, der sich bereits um 12 Uhr am Dorfbachweg aufstellte. Insgesamt mussten 35 Bilder mit einer Stellfläche von ca. 450 Meter in diesem Bereich untergebracht werden. Der Umzug startete pünktlich um 13 Uhr mit einem Salutschießen der Bockauer Schützengesellschaft und dem zuvor angestimmten Steiger-Lied aus der Nachbarschaft am Beginn des Umzuges.

Im **Eröffnungsblock** fuhr das Bockauer Wappen vorweg. Es schlossen sich einigen Mitglieder des Bockauer Gemeinderates an sowie Altbürgermeister Siegfried Baumann und Bürgermeisterin Franziska Meier, die Wurzelköniginnen mit dem Wurzelrudi, die Partnergemeinden Herrieden und Neuhof und die Nachbargemeinden und -städte Zschorlau, Eibenstock, Lauter-Bernsbach und Aue-Bad Schlema mit ihren Bürgermeistern.

Im Anschluss folgten die **Institutionen der Gemeinde Bockau** mit Kindergarten, Grundschule, Jugendfeuerwehr und Feuerwehr. Auch die Partner-Feuerwehren aus Neuhof und Herrieden machten sich hier mit auf den Weg.

Danach schlossen sich die **Kirchen unseres Ortes** in einem eigenen Block an und stellten ihre Kirchengemeinden den Zuschauern an der Wegstrecke vor. Nun folgten die **Bockauer Vereine** und auch das **Bockauer Gewerbe** gestaltete einen eigenen Bereich aus.

Musikalisch wurde der Festumzug durch die Original Erzgebirgsmusikanten, die Erzgebirgischen Blasmusikanten Zwönitz, den landeskirchlichen Saitenspielchor, eine Gruppe Dudelsackspieler sowie dem Musikverein „Holzhacker“ begleitet.

Reibungslos und ohne Zwischenfälle zog sich der Umzug der Hauptstraße bis zum Schwibbogen über die Lutherstraße, den Bösewetter- und Querweg zum Festplatz entlang.

Im zweiten Programmpunkt - unmittelbar im Anschluss an den Festumzug und im Rahmen der Jubiläumsveranstaltung - wurde Alt-Bürgermeister Siegfried Baumann mit der Bürgermedaille gewürdigt und nach 30-jähriger Amtszeit verabschiedet. Zahlreiche Gratulanten machten sich für die Verabschiedung des langjährigen Bürgermeisters mit auf den Weg, u.a. auch Thomas Colditz, der in Vertretung für den Landrat des Erzgebirgskreises teilnahm. In seiner würdigenden Rede an Siegfried Baumann brachte Herr Colditz vorab mit zum Ausdruck, wie beeindruckt er von den Initiativen der Bockauer ist. Er lobte, in Anbetracht des **Tag der Sachsen** in Aue Bad Schlema, vor allem den festlich geschmückten Ort. Das zeige, wie innig verbunden die Bockauer mit ihrer Gemeinde sind.

Nach dem nun der offizielle Programmteil zum Ende kam – kam auch leider etwas Regen nach Bockau – traditionell gehört dieser aber dazu. Lange dauerte der Gewitterschauer allerdings nicht und die Abendveranstaltung mit MRB Live aus dem Vogtland konnte wie geplant stattfinden. Auch zu dieser Veranstaltung platzte das Festzelt fast aus allen Nähten und es wurde, ebenso wie am Vorabend, wieder ausgelassen bis in die Nacht hinein gefeiert.

Abendlicher Höhepunkt für diesen Tag war das Feuerwerk um 22 Uhr der Laser-Event-Company Eibenstock, das mit musikalischer Umrahmung am alten Sportplatz abgefeuert wurde.

Der Sonntag – auch als Familientag bekannt – startete traditionsgemäß mit dem Allianzgottesdienst im Festzelt und anschließend musikalischen Frühschoppen. Zeitgleich fanden sich die Traktoren für die Traktorenparade ein, die sich um 14 Uhr durch unseren Ort in Bewegung setzten. Die **Auszeichnung zum schönsten Traktor** erhielt in diesem Jahr Philipp Fürtsch und beim **Präsentkorb-Schätzen** lag Jörg Schwarzwald mit nur 10g daneben und konnte sich den gesponsorten Korb des Edeka Nah&Gut Schmidt sichern.

Herzlichen Glückwunsch den beiden Gewinnern!

In diesem Jahr hatte auch wieder die Johanniter Kindertagesstätte „Zwergenhaus“ einen Programmteil mit der Show „Sommer-Feeling“ vorbereitet. Den Ausklang des 50. Bockauer Wurzelfestes gestaltete der Bandonionverein Carlsfeld. Auch zu diesen Veranstaltungen war das Festzelt – trotz der hohen Temperatur – sehr gut gefüllt.

An allen drei Tagen konnte man sich auch auf dem Festgelände entsprechend unterhalten lassen. Neben zahlreichen Schaustellerattraktionen wie Autoscooter, Kinderkarussell, Schiffschaukel, Kindereisenbahn, Verlosung, Süßwaren, Ponykutsche, Schießbude, Torwandschießen, Hüpfburg, Bastelstraße und Schauschnitzen stand vor allem auch der kulinarische Genuss mit im Vordergrund. Die Bockauer Volleyballer wirkten mit Grillgut gegen den aufkommenden Hunger und die DRK-ler verköstigten mit selbstkreierten Brotaufstrichen die Besucher des Festes. Der Weinstand der Magister Körner Gesellschaft war ebenfalls sehr gut frequentiert – das Weinangebot war am Sonntag restlos ausverkauft.

Durch die warmen Temperaturen mussten auch die Kameraden der Feuerwehr am Bierwagen viele durstige Kehlen löschen. Einen großen Kuchenbasar hatte indes die Kita bereitgestellt. Und natürlich durfte auch eine Kugel Eis vom Eiscafé Eisbär nicht fehlen. Für weitere Leckerei in Form von Langos und Rauchwurst mit Sauerkraut sowie warme Laugenbrezeln sorgten weitere Anbieter aus der näheren Umgebung. Auch im Festzelt musste man keinen Hunger leiden. Der Caterer hatte allerhand weitere Speisen im Angebot, die es auf dem Festplatz nicht gab, u.a. Fischbrötchen, Gulasch-

suppe, Currywurst mit Pommes oder einen Pulled Pork Burger.

Im Eingangsbereich zum Festplatz hatten sich einige Händler eingefunden, die ihre Waren feil boten. Spielwaren sowie T-Shirts mit erzgebirgischen Motiven, Imkerei-Produkte oder exquisite Mode standen bei den Kaufleuten zur Auswahl.

Dieses runde Jubiläum erinnerte teilweise an das Heimatfest im Jahr 2007. Die Bockauer verbreiteten einen großen Stolz zu ihrem Ort und ihrer Heimat – das hat man auch in den sozialen Medien gespürt. Sie zeigten, dass es ihr Bockau ist, in dem sie alle gut und gerne leben. Die Planungen zu diesem runden Jubiläum begannen bereits Ende des vergangenen Jahres und nahmen zum Jahresbeginn ordentlich Fahrt auf. Zahlreiche ehrenamtliche Helfer beteiligten sich an der Ausgestaltung des Festes und halfen selbstlos mit. Für die Unterstützung und das engagierte Wirken möchte ich mich bei den folgenden Personen, Sponsoren und Helfern ganz herzlich bedanken:

- **DANKE den Auf- und Abbauhelfern des Festzeltes, den ehrenamtlichen Helfern und den Gemeindebediensteten**

Franz Fürtsch, Max Fürtsch, Jochen Bretschneider, Fritz Fürtsch, Bernd Bauer, Dominique Schott, Nils Schott, Wilhelm Seemann, Siegfried Schürer, Walter Schmidt, Christian Unger, Maik Jung, Yannik Möller, Christoph Weber, Bobby Hoyer, Regina Richter, Marion Leichsenring, Tony Weber, Rico Schott, Nicole Behnke, Mandy Meinhold, Gabi Gläser, Marlies Wolf, Bernd Glaser, Peter Mazur, Reiner Grünert

- **DANKE den Mitwirkenden des Festumzuges**

Koordinierung und Organisation Klaus Müller, Andy Krehan, Rico Zeeh, Jörg Herrmann; **Einweiser** Mandy Lange, Göran Lange, Rene Zeeh, Kay Ullmann, Matthias Hofmann, Christine Mehlhorn, Marion Leichsenring, Regina Richter, Bürgerpolizisten Herr Andreas Veit und Herr Frank Senger; **Teilnehmer** Alt-Bürgermeister Siegfried Baumann, Gemeinderäte Franz Fürtsch, Ralf Bauer, Tobias Döschner und Gemeinderätin Petra Bartels, Wurzelkönigin Tina Georgi und ehemalige Wurzelköniginnen sowie Wurzelrudi Christian Unger, Original Erzgebirgsmusikanten, Delegation und Feuerwehr Herrieden unter der Leitung von Bürgermeisterin Dorina Jechnerer, Delegation und Feuerwehr Neuhoft unter der Leitung von Bürgermeisterin Anastasia Schulz und Ehrenbürgermeister Klaus Liebing, Bürgermeister der Nachbarstädte und -gemeinden Aue-Bad Schlema (stellv. BM Falk Schellenberger), Lauter-Bernsbach (BM Thomas Kunzmann), Eibenstock (BM Uwe Staab) und Zschorlau (BM Wolfgang Leonhardt), Johanniter Kindertagesstätte „Zwergenhaus“, Grundschule Bockau, Jugendfeuer Bockau, Freiwillige Feuerwehr Bockau, Ev.-luth. Kirche, Ev.-meth. Kirche, Landeskirchliche Gemeinschaft mit Saitenspielchor, Erzgebirgische Blasmusikanten Zwönitz, IG Bockauer Bergpreis, 1. Kleingartenverein „Freier Blick“ e.V., Sportverein Bockau e.V. mit den Abteilungen Volleyball und Kegeln, Bockauer Skiverein e.V., SC Teutonia Bockau e.V., Schützengesellschaft 1871 e.V., Schnitzfreunde Bockau, Mittelaltermusiker „Arg Fatalis“, Magister Körner Gesellschaft e.V., DRK-Ortsverein Bockau, ehem. Geflügelzüchterverein Bockau, Bau- und Kommunaldienstleistungen Rico Zeeh, Baudienstleistung Frank Tauscher, Musikverein „Holzhacker“ e.V., Bauschlosserei Vulturius, Pension und Gasthaus „Am Buchberg“, Dachdeckerei Thierfelder, Gartenbaubetrieb Teubner, Fliesenleger Ronny Meinhold, Auto- und Straßendienst Leidholdt, Malerbetrieb Andreas Groß, CTSE Andreas Espig, Bockauer Räucherkerzen Karl-Heinz Gläser sowie den **Traktoren und Fahrern der Zugmaschinen** Andreas Baumann, Rolf und Andre Weißflog, Reinhard Wiechert, Clemens Teubner, Philipp Fürtsch, Sven Hauptmann, Ullrich Müller, Tobias Leichsenring, Mirko Simmert, Karin Vulturius, Andre Hamann, Andre Thierfelder, Hendrik Teubner,

Ronny Meinhold, Theo Leidholdt, Andreas Groß und Karl-Heinz Gläser

- **DANKE für das Sponsoring und die finanzielle Unterstützung**

1. AIA Aue-Bad Schlema, 2. Herrn Andreas Morgenroth, Bockau, 3. Anwaltskanzlei Baumann, Aue-Bad Schlema, 4. Apotheke Bockau, 5. Auto- und Straßendienst Leidholdt, Bockau, 6. Bauer Tiefbauplanung GmbH, Aue-Bad Schlema, 7. Bauschlosserei Vulturius, Bockau, 8. Herrn Bernd Bauer, Bockau, 9. Dachdeckerei Thierfelder, Bockau, 10. Edeka Markt Nah & Gut Schmidt, Bockau, 11. Eins Energie in Sachsen, 12. Elektrowerkzeuge Eibenstock GmbH, 13. EnviaM, 14. Erzgebirgssparkasse, 15. Farben Fischer GmbH, Raschau, 16. Friseursalon Grille, Bockau, 17. Ingenieur- und Vermessungsbüro Panoscha, Aue-Bad Schlema, 18. Ingenieurbüro Jahnke, Zwickau, 19. Isol-Tech Bautrocknung GmbH, Aue-Bad Schlema, 20. Kunstguß Döhler, Eibenstock OT Blauenthal, 21. MHR Bau, Aue-Bad Schlema, 22. RFE GmbH, Schwarzenberg, 23. Tankstelle Baumgarten Inh. G. Eckhardt, Bockau, 24. TEC-Profi, Löbnitz, 25. Telefonbau und Zeiterfassung GmbH, Aue-Bad Schlema, 26. Thomas Philipps Sonderposten, Aue-Bad Schlema, 27. Tischlerei Weiß, Bockau, 28. Vermessungsbüro Albert, Schwarzenberg, 29. Bäckerei Christian Fahsel, Bockau, 30. Tiefbau Frank Tauscher, Bockau, 31. Betreuungsservice Manuela Tauscher, Bockau, 32. Herrn und Frau Toni u. Renett Knietzsch, Bockau, 33. Heizungs- und Behälterbau Zeeh GmbH, Bockau, 34. Herrn und Frau Ludwig u. Ursula Seidel, Bockau, 35. Frau Elke Pauer, Bockau, 36. Herrn und Frau Siegfried u. Regina Teumer, Bockau, 37. TJS Reisedienst GmbH, Zschorlau OT Albernau, 38. Herrn und Frau Matthias u. Marlies Wolf, Bockau

- **DANKE an die Mitwirkenden im Festzelt sowie auf und um das Festgelände**

Rothe Catering, Schaustellerbetrieb Udo Weichsel, Freiwillige Feuerwehr Bockau, DRK-Ortsverein Bockau, Sportverein Bockau e.V. Abt. Volleyball, Magister George Körner Gesellschaft e.V., SC Teutonia Bockau e.V., IG Bockauer Bergpreis, Die kleine Frau „Marie“, Johanniter Kita „Zwergenhaus“, Ponykutsche Frank Georgi, Schnitzfreunde Bockau, GTA-Leiter Klöppeln und Schnitzen Silvia und Wolfgang Unger, Eiscafé Eisbär, Feines aus dem Holzofen Fa. Bleil, Bakos Langos Isabell

Grote, Physiotherapie Garde, Spielwaren Klaus Homm, Glück-Auf Gerhard Weissmann, Imkerei Weiße, Modeboutique Ute Schwotzer, Landwirte Wilfried und Grit Döschner sowie Matthias Tröger, Laser-Event-Company Eibenstock und Sicherheitsdienst Blümel

- **DANKE für die kulturelle Unterhaltung im Festzelt**

DE Erbschleicher, Musikverein Holzhacker e.V., MRB Live aus dem Vogtland - Feat. Ernst Döschner, Allianzchor und Allianzbläser der Bockauer Kirchgemeinden, Original Erzgebirgsmusikanten e.V., Johanniter-Kids unter der Leitung von Katrin Schneller, Bandonionverein Carlsfeld sowie Beschallungstechnik und Moderation Wolfgang Miene und Co.-Moderatorin Sabrina Lenk

- **DANKE für die materialtechnische Sicherstellung sowie den Ver- und Entsorgungsunternehmen**

Elektrotechnik Andreas Günther, Elektromeister Günther Kircheiß, EWS Schwarzenberg, Landkreisentsorgung Schwarzenberg

Das Jubiläum zu unserem 50. Bockauer Wurzelfest wird noch lange in Erinnerung bleiben, denn auch die vielen Medien und sozialen Netzwerke haben auf regionaler und überregionaler Ebene unser Traditionsfest beworben und bekannt gemacht.

Ich möchte Sie alle noch wissen lassen, dass es mich sehr gefreut hat zusammen mit den Bockauern und Gästen das 50. Bockauer Wurzelfest gefeiert zu haben, bei dem gute und anregende Gespräche zu unserer Heimat geführt wurden und das gemeinschaftliche Handeln und Wirken an oberster Stelle stand. Gerne würde ich diese gewachsene Verbundenheit zu unserem Ort noch weiter stärken und freue mich, wenn Sie auch weiterhin mit ihren Ideen und Vorstellungen an meine Tür klopfen und wir **GEMEINSAM für BOCKAU** handeln.

Es grüßt Sie alle ganz herzlich

Ihre Bürgermeisterin



Franziska Meier

■ Zur 7. Sitzung des Gemeinderates am 30.08.2023 wurden folgende Beschlüsse einstimmig gefasst:

Beschluss Nr. B027/2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Bockau stimmt dem Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung einer Bergehalle für Technik und landwirtschaftliche Bedarfsgüter und damit Gewinnung von Dachflächen für die Brauchwassergewinnung und Flächen für die Photovoltaikanlage auf dem Flurstück 448/11 der Gemarkung Bockau zu.

Beschluss Nr. B028/2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Bockau stimmt dem Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung einer Überdachung über einer bestehenden Terrasse und damit der Errichtung eines Wintergartens auf dem Flurstück 719/28 der Gemarkung Bockau zu.

Beschluss Nr. B030/2023

Der Gemeinderat beschließt:

1. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, einen neuen Erdgasbezugsvertrag beginnend ab dem 01.01.2024 abzuschließen.

2. Der Abschluss soll auf Basis von mindestens drei Vergleichsangeboten basieren.
3. Der Gemeinderat ist über die abgeschlossenen Konditionen in Kenntnis zu setzen.

Beschluss Nr. B031/2023

Der Gemeinderat nimmt den Bericht der Bürgermeisterin zum Stand 30. Juni 2023 über wesentliche Abweichungen vom Haushaltsplan, insbesondere bei der Entwicklung der Erträge und Aufwendungen, der Einzahlungen und Auszahlungen, der Inanspruchnahme der Kreditemächtigungen, dem Schuldenstand der Gemeinde und über die von der Gemeinde übernommenen Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften zur Kenntnis.

Beschluss Nr. B032/2023

Der Gemeinderat beschließt die Annahme sowie die genannte Verwendung der Spenden.

■ Einladung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
die 8. Sitzung des Bockauer Gemeinderates im Jahr 2023 findet
am 27. September 2023 um 18:30 Uhr
im Gemeindeamt Bockau, Schneeberger Str. 49 (Ratssaal)
statt.

Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.
Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte aus den Informationskästen sowie auf der Website der Gemeinde Bockau unter www.bockau.de.



Franziska Meier, Bürgermeisterin

■ Waldschutzkalkung 2023

Hubschrauber wieder unterwegs

Durch den Forstbezirk Eibenstock erfolgt ab dem 21. August 2023 die Bodenschutzkalkung im Staats- und Privatwald. Dies ist eine Maßnahme der ordnungsgemäßen Waldbewirtschaftung im Sinne der einschlägigen Wald- und Naturschutzgesetze. Es wird darum gebeten die für diesen Zeitraum kurzzeitig gesperrten Wege und Wälder nicht zu betreten. Eine Einschränkung der Genussmöglichkeit von später gesammelten Pilzen und Beeren besteht bei gründlicher Reinigung nicht.

Zur Vermeidung der Abtrift von Kalkpartikeln wird zu Wohngebieten und öffentlichen Straßen u. ä. ein entsprechender Sicherheitsabstand eingehalten. Die Kalkungsmaßnahme wird aus Mitteln der Europäischen Union zu 100% finanziert. In diesem Jahr werden die Wälder um die Gemeinden Bockau, Lauter-Bernsbach, Eibenstock und Carlsfeld befliegen.



Abbildung 1: Hubschrauber über Fichtenspitzen bei der Kalkung
(Foto: Felix R. Krull)

Amtsblatt „Bockauer Nachrichten“

im Oktober 2023

Redaktionsschluss: 29.09.2023

Erscheinungstermin: 11.10.2023

■ Eric Dietrich informiert....

(Mitglied des Sächsischen Landtages)

In den letzten Tagen haben viele Haushalte der Region Post vom Landratsamt erhalten. Nachdem Bund und Freistaat viele hundert Millionen für den Breitbandausbau im Erzgebirge zur Verfügung gestellt haben und der Erzgebirgskreis ein komplexes Vergabeverfahren abgeschlossen hat, folgen nun konkrete Schritte.

Das Großprojekt des Erzgebirges wurde insgesamt in 6 Cluster aufgeteilt, wobei in 3 von 6 Clustern nun konkrete Schritte folgen. Im hiesigen Cluster 6 wurden nun die Anschreiben zum Thema Hausanschluss an die förderfähigen Haushalte versendet.

Insgesamt wurden 1.600 Haushalte in den Gemeinden Bockau, Eibenstock, Johanngeorgenstadt, Schönheide, Stützengrün und Zschorlau ermittelt die direkt förderfähig sind. Durch die Weiße-Flecken-Förderung des Bundes und des Landes ist die Erschließung für die betroffenen Haushalte dabei kostenlos – auch ohne einen Anschluss zu buchen.

„Für viele Haushalte ist dies eine einmalige Chance sich ans Glasfasernetz anschließen zu lassen. Ich rate deshalb jeden der eine förderfähige Immobilie besitzt den Anschluss bis ins Haus verlegen zu lassen. Auch wenn bei vielen jetzt noch kein akuter Bedarf besteht.“ So Eric Dietrich, der das Thema als Landtagsabgeordneter seit vielen Jahren mit betreut.

Auch wer nicht direkt förderfähig ist, aber an einer Straße mit förderfähigen Anschlüssen wohnt, hat die Möglichkeit sich anschließen zu lassen. Dies soll ebenfalls ca. 2.700 Haushalte der Region betreffen. Nach aktuellen Informationen ist die Voraussetzung bei der EnviaTEL für diesen Anschluss ein Zweijahresvertrag.

„Auch dazu würde ich den Betroffenen raten – ein späterer und separater Anschluss bis zum Leerrohr in der Straße kostet erfahrungsgemäß mehrere hundert bis mehrere tausend Euro.“ So Eric Dietrich.

■ Bundesweiter Warntag 2023 kurz erklärt



Bundesweiter Warntag ist eine gemeinsame Aktion von Bund, Ländern und Kommunen

Der Bundesweite Warntag findet in diesem Jahr am 14. September statt. Dabei werden viele Warnkanäle erprobt, mit denen die Menschen in Deutschland vor Gefahren gewarnt werden. Zu den Warnkanälen zählen unter anderem Radio und Fernsehen, Warn- Apps wie NINA, Stadtinformationstafeln, Sirenen, Lautsprecherwagen, Infosysteme der Deutschen Bahn und der Mobilfunkdienst Cell Broadcast.

Wie läuft der bundesweite Warntag ab?

Gegen 11:00 Uhr löst das BBK die Probewarnung über das sogenannte Modulare Warnsystem aus. Mit diesem System sind sehr viele Warnkanäle verknüpft, u.a. die Warn-App NINA. Gleichzeitig lösen die teilnehmenden Länder und Kommunen ihre lokalen Warnmittel wie zum Beispiel Sirenen aus. Gegen 11:45 Uhr erfolgt für die meisten Warnmittel die Entwarnung der Probewarnung. Nähere Informationen finden Sie unter: www.bbk.bund.de/bundesweiter-warntag

Für Rückfragen steht die Pressestelle des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) unter pressestelle@bbk.bund.de zur Verfügung.

Nähere Informationen zum Bundesweiten Warntag 2023 finden Sie auf www.bbk.bund.de/bundesweiter-warntag

Warnsystem steht für reale Lagen zur Verfügung

Das Warnsystem ist auch während der bundesweiten Probewarnung am 14. September jederzeit einsatzbereit. Bei Bedarf können die zuständigen Behörden wie gewohnt die Menschen über das Modulare Warnsystem und seine Kanäle erreichen und vor realen Gefahren warnen.



Entsorgungstermine für das IV. Quartal 2023

***Achtung – Verlegung des Entsorgungstermines aufgrund von Feiertag**

Restabfall - 14-tägig Dienstag, gerade Kalenderwoche

*Mi 04.10./ 17.10./ * Mi 01.11./ 14.11./ 28.11./ 12.12./ *Mi 27.12.

Gelbe Tonne - 14-tägig Montag, gerade Kalenderwoche

18.09./ 02.10./ 16.10./ 30.10./ 13.11./ 27.11./ 11.12./ *Sa 23.12.

Biotonne – wöchentlich

*Sa 07.10./ *Sa 04.11./ *Sa 25.11./ 08.12./22.12.

Papiertonne 4-wöchentlich

Freitag, Ortslage: 06.10./ 03.11./ 01.12./ *Sa 30.12.

Dienstag, Muldenweg: 26.09./ 24.10./ 21.11./ 19.12.

Mobile Schadstoffsammlung am 24.10.2023 16:15 bis 17:00 Uhr Hauptstraße, gegenüber Sachsenhof

Verkaufs- und Ausgabestelle Restabfallsack:

Tankstation Eckhardt, Hauptstraße 9, 08324 Bockau.

Impressum – Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Bockau, Bürgermeisterin Franziska Meier, Schneeberger Straße 49, 08324 Bockau, Telefon: 03771 430 10-0, E-Mail: info@bockau-erzgebirge.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil (Pflichtveröffentlichungen):

Bürgermeisterin Franziska Meier

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

(v.i.S.d.P.) Bürgermeisterin Franziska Meier, bzw. seine Vertreter, Leiter der Behörden bzw. Vorsitzenden der Vereine. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.

Anzeigen/Herstellung:

Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau, OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Hannes Riedel, Geschäftsführer, Telefon: 037208 876-0; info@riedel-verlag.de; anzeigen@riedel-verlag.de; www.riedel-verlag.de

Vertrieb: Die Bockauer Nachrichten liegen an Auslagestellen zur Mitnahme aus.

Auflage: 1200 Exemplare. Es wird ausschließlich Papier mit FSC-Zertifikat eingesetzt. Wir drucken mit Bio-Farben: DDF Superior PSO Bio. Die Bockauer Nachrichten erscheinen monatlich.

Mitteilung zur Trinkwasserrohrnetzspülung



Die Wasserwerke Westergelände GmbH führt im Auftrag des Zweckverbandes Westergelände in Bockau die jährliche Rohrnetzspülung wie folgt durch:

11.10.2023 von 8:00 bis 16:30 Uhr

Sosaer Str., Dorfbachweg, Zechenhausweg, Jägerhausstr., Kapellenstr., Hemmbergsiedlung, Hintere Gasse, Bösewetterweg, Hohe Str., Querweg, Lindenweg, Feldstr., Kiefernweg, Mittelstr., Grabenweg, Schulstr. Lutherstr., Kirchgasse, Gemeindeplatz, Schneeberger Str. 49 – 61 und 42 – 52.

12.10.2023 von 8:00 bis 16:30 Uhr

Hauptstr., Schwarzenberger Str., Bergweg, Uferstr., Herriedener Str., Spänel, Lauterer Str., Auer Weg, Wiesenweg, Waldweg, Schlagweg, Bahnhofstr., Schneeberger Str. 1 – 47 und 2 – 50, Rainbachweg, Königsweg, Muldentaliedlung, Muldenhäuser.

Da das Wasser zu den genannten Zeiten stark getrübt sein kann, bitten wir die Abnehmer sich für diese Zeit mit Trinkwasser zu bevorraten.

Zur Vermeidung von Störungen an der Hausinstallation empfehlen wir Ihnen, das Absperrventil vor dem Wasserzähler für die Dauer der Rohrnetzspülung zu schließen.

Nichtamtlicher Teil

Graffiti-Sprayer verschönern Container der KITA Bockau

Seit vielen Jahren dient ein großer brauner Schiffscontainer im Außengelände der KITA „Zwergenhaus“ als Stau- und Lagerraum.

Da dieser nicht sehr schön anzusehen war, entstand die Idee, mit Hilfe von zwei Spraykünstlern daraus einen „Zwergenhaus-Container“ zu gestalten. In diesen Sommerferien konnte dieses schon lang geplante Projekt dann endlich auch in die Tat umgesetzt werden und ein farblich gut an die Umgebung angepasster Lagerplatz konnte in unserem Garten erschaffen werden. So erfreuen sich nun Groß und Klein am Ergebnis und ein weiterer Blickfang in unserem Außengelände ist entstanden.

Das Team der Kita „Zwergenhaus“



SAGEN SIE DANKESCHÖN

mit einer privaten Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt

- Geburtstage
- Jubiläen
- Geburten
- Hochzeiten
- Schulanfänge
- Jugendweihen
- Konfirmationen
- Traueranzeigen



Anzeigenpreis ab 25 Euro

Anzeigentelefon: 037208 876211
Anzeigen per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Nichtamtlicher Teil

Partnergemeinden Herrieden und Neuhof zu Gast zum 50. Bockauer Wurzelfest

Am Wochenende des 50. Bockauer Wurzelfestes begrüßte die Gemeinde Bockau auch ihre Partnergemeinden Herrieden und Neuhof mit ihren Feuerwehren zum runden Jubiläum.

Die Delegationen wurden am späten Nachmittag des 11. August im Gemeindeamt mit einem kleinen Imbiss empfangen. Im gemütlichen Rahmen entwickelten sich angenehme Gespräche untereinander. Dabei waren auch die Bockauer Gemeinderäte Franz und Max Fürtsch sowie Jochen Bretschneider mit anwesend, die zugleich die Betreuung der Gäste aus Herrieden und Neuhof übernahmen.

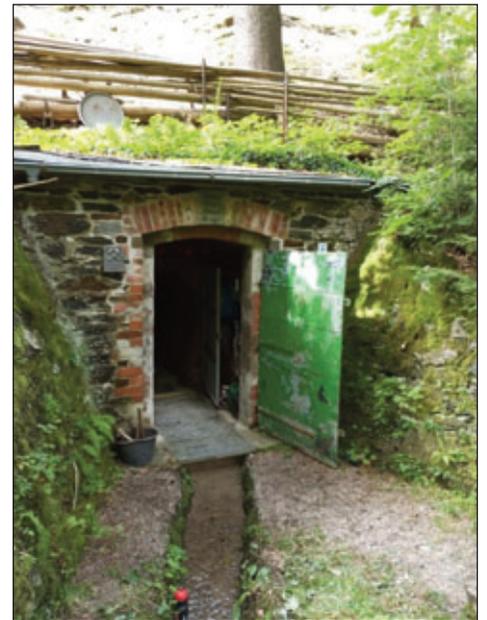
Für den dreitägigen Aufenthalt wurde ein kleines kulturelles Programm organisiert, u.a. eine Besichtigung des Adolf-Beyer-Stollens an der Tunnelkurve der Zwickauer Mulde.



Im Rahmen dieses Programmpunktes erfolgte eine Führung in den Stollen die von Herrn Ralf Ebert - der sich schon langjährig für den Adolf-Beyer-Stollen engagiert - durchgeführt. Anschließend wurde zu einer gemeinsamen Brotzeit eingeladen.

Am Festumzug nahmen beide Delegationen ebenfalls teil, ebenso wie bei der Jubiläumsveranstaltung und Verabschiedung von Alt-Bürgermeister Siegfried Baumann und natürlich auch an den Abendveranstaltungen und dem Allianz-Gottesdienst am Sonntagvormittag. Zur Mittagszeit brachen unsere Gäste dann wieder zur Heimreise auf und wurden durch den Gemeinderat und die Bürgermeisterin auf dem Festplatz verabschiedet.

Im Nachgang des Festwochenendes erreichte die Gemeinde Bockau ein herzlicher Dank für den freundlichen Empfang und das wunderschöne Wochenende: „Wir haben uns sehr gefreut, bei Euch zu sein und wir haben uns sehr willkommen gefühlt.“



Treffpunkt für Chefs und
Stellensuchende in der Region

DER STELLENMARKT IM MITTEILUNGSBLATT



Hallo liebe Musikfreunde,

es war in den letzten Wochen wieder einiges los bei uns. Wir freuen uns über jeden Auftritt, wo wir Euch mit unserer Musik eine Freude machen und unterhalten können. Diesmal waren wir am 12.8.23 zum Umzug und am 13.8.23 zum Frühschoppen im Zelt zum 50. Wurzelfest in Bockau mit dabei. Eine Woche später ging es schon

zum nächsten Auftritt. Am 20.8.23 spielten wir auf dem Altmarkt in Schwarzenberg zum Stadt- und Edelweißfest. Es waren nur wenige Zuschauer, was der Hitze zuzuschreiben war, aber dennoch hat es uns Spaß gemacht. Wer möchte kann uns zur Kirmes in Bernsbach und zum Vogelbeerfest in Lauter im September sehen und

hören. Auch würden wir uns über aktive Musikanten freuen. Probe ist immer donnerstags 18.30Uhr im Kulturhaus Lauter. Einfach vorbeikommen und mitmachen.

Bis bald

Katrin Leichsenring, Vorstand



Johanniter Kindertagesstätte „Zwergenhaus“



Neue Heimatecke in der KITA „Zwergenhaus“ eingeweiht!

Bei strahlendem Sonnenschein und spätsommerlichen Temperaturen konnten wir unsere neue Heimatecke im vorderen Außenbereich unserer KITA einweihen. Als erstes durften die Erwachsenen die neue Holzkonstruktion einweihen, die mit viel Liebe zum Detail erbaut wurde und uns dabei hilft einen Bezug zu unserer erzgebirgischen Kammregion herzustellen. So wurden beispielsweise die Innenwände der Heimatecke geschmackvoll auf deutsch-tschechisch und mit Bildern aus der Kammregion gestaltet.

Gleichzeitig soll die neue Heimatecke aber auch eine Ruhezone und ein Ort der Begegnung von Groß und Klein sein. Ganz wunderbar kann man auf den verschiedenen Holzebenen in Sitzsäcken liegen und entspannen oder einfach nur dem Blätterdach der Linde lauschen, die im Mittelpunkt der Holzkonstruktion steht und ein ganz besonderes Klima ins Innere der Heimatecke zaubert. Von dieser bezaubernden Wirkung konnten sich auch schon Frau Weiß, die Bereichsleiterin der Johanniter, sowie unsere Bürgermeisterin Franziska Meier überzeugen, die wir zur Einweihung als

unsere beiden Ehrengäste empfangen haben. Dank ihrer Kooperation und Engagements konnten wir diese tolle Holzbauweise von Herrn Steffen Ahrens als Erfinder und Erbauer unserer Heimatecke, in diesem Jahr mit 80%iger Förderung aus dem Regionalbudget realisieren.

Mit den Kindern feiern wir ebenfalls noch die Einweihung der Heimatecke an einem spätsommerlichen Vormittag. Dann natürlich mit Eis, Luftballons, Seifenblasen und viel Freude an diesem neuen Ort in unserer KITA.

Unser ganz besonderer Dank geht an dieser Stelle noch einmal an Herrn Steffen Ahrens und Familie, der mit ganz viel Liebe zum Detail diesen zauberhaften Ort hat wahr werden lassen. Ebenso an Frau Franziska Meier und Frau Weiß, die unseren Wunsch nach dieser ganz besonderen Ruhezone so gut mitgetragen und nach Fördermöglichkeiten gesucht haben, so dass letztendlich nur 20 % dafür aus unseren Spendengeldern bezahlt werden mussten.

Überzeugt Euch selbst, liebe Eltern, wie wunderbar es sein kann unter einem Baum zu liegen und nur Holz um sich herum zu spüren!



Grundschule Bockau

Neues Schuljahr beginnt feierlich

Am Samstag, dem 19.08.2023 wurden in die Grundschule Bockau neunzehn Schülerinnen und Schüler feierlich in die erste Klasse aufgenommen. Die festlich gekleideten Abc-Schützen blickten sehnsüchtig auf die prächtigen Zuckertüten, die während des Festprogrammes bereits unter dem Zuckertütenbaum auf sie warteten.

Die Viertklässler hatten ein kleines Bühnenstück für die Erstklässler einstudiert. Als krönenden Abschluss der Feierstunde erhielten die Kinder ihre Zuckertüte überreicht und das Feiern in der Familie konnte beginnen.

Wir danken allen Mitwirkenden und Helfern für ihre tatkräftige Unterstützung.

Doch nicht nur die Augen der eingeschulten Jungen und Mädchen leuchteten an diesem Tag. Am Nachmittag des 19. August wurde die preisgekrönte Biathletin Denise Herrmann-Wick sehr emotional aus ihrer Profisportzeit in der Sporthalle Bockau verabschiedet.

Im Rahmen dieser Verabschiedung überreichte die Ausnahme-Athletin der Grundschule Bockau einen Scheck über 1000€. Mit dieser Spende sollen die Spiel- und Freizeitmöglichkeiten auf dem Schulhof erweitert werden. Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Bockau werden gemeinsam entscheiden können, wofür das Geld investiert werden soll.

Wir danken Denise Herrmann-Wick und ihrer Familie von Herzen für die Unterstützung unserer Schulkinder.

Stephanie Hahn
Schulleiterin der Grundschule Bockau

Bildquelle: Bilder-Glück Meyer, Aue



Alles Gute zum Schulanfang wünscht die Gemeindebibliothek Bockau!

Hallo liebe Schulanfänger,

auch dieses Schuljahr 2023/2024 möchten wir Euch einen kostenlosen Lesegutschein schenken. Ihr habt ihn bestimmt schon in Eurer Postmappe entdeckt, mit diesem Gutschein könnt Ihr in die Gemeindebibliothek, Schneeberger Straße 49 kommen und ihn dort einlösen. Wir haben ein großes Angebot an Sachbüchern und Büchern mit großer Fibelschrift für Erstleser, diese und auch andere Medien (CD, DVD) könnt Ihr Euch kostenlos ausleihen. Einfach mal vorbeischaun, wir freuen uns auf Euch!

Mit freundlichen Grüßen

Marlies Wolf



Die Bockauer Wegewarte informieren!

Fast wie im Schnelldurchgang verging der August. Der Ferienbeginn versprach uns den Jahrhundertssommer. Temperaturen im Bereich um die 30 Grad machten uns große Sorgen um den Erhalt des Waldes. Es wurden reichlich Scherben im Wald gefunden, welche ein schnelles Entfachen eines Brands begünstigt hätten. Glücklicherweise ist nichts passiert, da wir es rechtzeitig meldeten.

Einigen Bockauern ist aufgefallen, dass die Schutzhütte an der Lauterer Str. abgebaut wurde. Die Mitarbeiter des Bauhofes Bockau haben die Schutzhütte an die Sosaer Str. (Wasserhäuschen) umgesetzt. Auch ist an der Lauterer Str. das Holzhaus (Richtung Friede Gottes Stollen) abgebaut worden. Sicher werden die Schutzhütten an der Gretels Ruh und am Buchberg ebenfalls abgebaut. Verantwortung hierfür trägt der Sachsenforst, welcher sich neuen Vorschriften anpassen und umsetzen muss. Es sollen nach unserem Kenntnisstand neue Überdachungen errichtet werden. Richtung Friede Gottes Stollen steht eine Bank, an der wieder ein paar Latten sinnlos abgetreten wurden. Diese Zerstörung ist einfach schade!

Was ist in unserem Wald los?

Die Holzarbeiten zwischen Gretels Ruh und Johnsäule sind soweit abgeschlossen. Einige Polder schmücken noch den Wegesrand. Bitte Abstand halten!

Die Durchforstung am Kohlweg zwischen „Trauerweide“ und „Schneise“ ist erledigt. In diesen Bereich stand eine Bank. Sie wurde vorsorglich abgebaut, und bekam einen neuen Standort. Jetzt befindet sie sich am Dorfbachweg Richtung Jägerhaus. Da der Kohlweg mit reichlich Sitzgelegenheiten ausgestattet ist, wählten wir einen anderen Standort. Einige Bockauer baten uns um eine Sitzgelegenheit an der Hahnstraße. Wir werden versuchen noch in diesem Jahr eine Bank am gewünschten Standort ansässig zu machen.

Außerdem haben wir Farbmarkierungen wie „Weiß Gelb Weiß“ auf Blechtafeln mittels Silikon an Bäumen angebracht. Wir erwarten uns davon, dass die Haltbarkeit des Symbols erhöht wird, denn uns ist aufgefallen, dass an Bäumen diese Farbmarkierung schnell verblasst...

Im kommenden Monat wird eine kleine Tafel am Wurzelsteig die Geschichte des Weges widerspiegeln.

Wie immer sind wir per E-Mail: wegewartbockau@web.de erreichbar. Im sozialen Netzwerk Facebook werden auch Beiträge unter „Bockau im Wandel der Zeit“ gesendet.

Die Wegewarte Steffen Schüler und Yves Reißig

Ach übrigens: Die Infotafel an der Gretels Ruh haben wir auch erneuert.



Sommerfrische
Schwarzenberger Straße



Hinweisschild
(Gretels Ruh)

Veranstaltungen

Deutsches Rotes Kreuz



Für eine gesicherte Blutversorgung: Im „Team Lebensretter“ Blut spenden und eine tolle Gewinnchance erhalten

Erfahrene Blutspenderinnen und Blutspender wissen, dass sie mit ihrem Engagement die Lebensqualität vieler schwer kranker Patienten verbessern können. Wer bereits mehrfach Blut gespendet hat, konnte mit sehr großer Wahrscheinlichkeit bereits Leben retten. Langfristig - über die kommenden Jahrzehnte - gesehen, ist die Blutversorgung aber nur dann sicherzustellen, wenn noch mehr Menschen von der überlebenswichtigen Bedeutung des Blutspendens erfahren.

Deshalb bittet der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost im Rahmen seiner Aktion „**Team Lebensretter – Gemeinsam Blut spenden**“ seine Spenderinnen und Spender darum, Freunde, Bekannte, Familienmitglieder oder Kollegen, die bislang noch nie Blut gespendet haben, als Erstspender*innen zum eigenen Spendetermin mitzubringen.

Um sich für die Überzeugungskraft zu bedanken, ermöglicht der DRK-Blutspendedienst die Teilnahme an attraktiven Verlosungsaktionen. **Im Oktober und November werden monatlich mehrere Reisen nach Berlin oder Dresden mit Übernachtung für einen Besuch für zwei Personen im Botanischen Weihnachtsgarten verlost.** Die Gewinner*innen dürfen noch im Dezember 2023 oder im Januar 2024 in die stimmungsvolle Atmosphäre des „Christmas Garden“ eintauchen.

Wissenswertes rund um die DRK-Blutspendetermine erfahren Sie online (<https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>), telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice (www.spenderservice.net). Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website (www.blutspende-nordost.de) des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost. Weitere Informationen zur Blutspende lesen Sie außerdem im digitalen Blutspende-Magazin (<https://www.blutspende.de/magazin>).

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt am Mittwoch, dem 4. Oktober 2023 zwischen 15:00 und 19:00 Uhr im Sachsenhof, Hauptstr. 14 in Bockau.

Krabbeltreff



Am **Mittwoch, dem 27. September 2023** findet der nächste Krabbeltreff in der Johanniter Kindertagesstätte „Zwergenhaus“ statt.

Hierzu laden wir alle 0- bis 3-Jährigen mit Mutti und/oder Vati von 9.00 bis 10.00 Uhr in unsere Kindertagesstätte ein.

Wir bitten darum Hausschuhe mitzubringen und sich vorher persönlich oder telefonisch unter 03771/454144 anzumelden.

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

„Krönungsrennen“

Am 23. September 2023

MTB, E-Bike, Läufer, Walker

online Anmeldung unter auersbergkoenig.de

Mit sportlichen Grüßen!

Förderverein „Freude am Radfahren“



MAKERZ – Ausbildungsmesse Erzgebirge startet im September



An den Standorten finden in diesem Herbst für Jugendliche wieder die Ausbildungsmessen statt, damit sie sich über berufliche Perspektiven im Erzgebirge informieren können.

- **23. September 2023 – Dreifeldhalle des BSZ Erdmann Kircheis in Aue-Bad Schlema**
- 21. Oktober 2023 – Sporthalle am Goldkindstein Marienberg
- 11. November 2023 – Dreifeldhalle des Carl-von-Bach-Gymnasiums Stollberg

Die Messehallen sind jeweils von 10:00 bis 15:00 Uhr geöffnet. Die MAKERZ-Messe möchte zukünftige Nachwuchsfachkräfte mit Unternehmen, Institutionen und Hochschulen der Region in Kontakt zu bringen. Eingeladen sind Mittelschüler ab Klasse 7 und Gymnasiasten ab Klasse 9, um sich frühzeitig über das breite Spektrum an Ausbildungsmöglichkeiten in den unterschiedlichsten Branchen zu informieren. Im Vorfeld werden in den umliegenden Schulen ausführliche Begleithefte ausgereicht. Weitere Infos zu den einzelnen Messen sind unter dem Shortlink aufrufbar www.wfe-erzgebirge.de/am

Ansprechpartner:

Thomas Hofmann, Geschäftsbereich Berufs- und Studienorientierung
Tel.: +49 3733 145 120, E-Mail: hofmann@wfe-erzgebirge.de

Ambulanter Hospizverein der HERR- BERGE e.V. Burkhardtgrün

Du bist nicht allein,

es stimmt man fühlt sich allein, leer und verlassen, wenn ein geliebter Mensch geht. Doch du bist nicht allein, wir Hospizler sind für Dich da. Teile mit uns Deine Ängste, Sorgen und Gedanken. Spreche mit Menschen, denen es genauso geht. Wir haben für Dich den Trauer Café ins Leben gerufen. Wir treffen uns einmal im Monat zu Kaffee und Kuchen und tauschen uns aus. Trau dich uns sei dabei am: immer Montag, den

25.9.2023

23.10.2023

20.11.2023

jeweils um **14.00 bis 15.30 Uhr** in der Cafeteria der Herr-Berge in Burkhardtgrün, An der Herr-Berge 1-3. Bitte gib uns vorher Bescheid: hospiz@herr-berge.de oder 0151/ 42644914

Wir freuen uns auf Dich, Bianca, Denise und Katrin.

24. Tag des traditionellen Handwerks im Erzgebirge



15. Oktober 2023 | 10 bis 17 Uhr

Die Region ist die Heimat der erzgebirgischen Holzkunst – viele kreative Köpfe sind hier zuhause. Alljährlich am dritten Sonntag im Oktober öffnen zahlreiche Werkstätten ihre Türen und geben exklusive Einblicke hinter die Kulissen. Liebevoll gestaltete Holzspielzeuge, aufwendig geschnitzte Figuren, textile Kostbarkeiten oder wohlriechende Räucherkerzen werden in besonderer Atmosphäre präsentiert. Neben traditionellem Holzkunsthandwerk, den textilen Handwerkstechniken, wie Klöppeln, Sticken, Spinnen oder Weben sind auch wieder viele seltene und alte Gewerke zu erleben. Bestaunt werden können zum Beispiel das Flechthandwerk, die Herstellung von Massefiguren, das Uhrmacherhandwerk, die Zigarrenherstellung oder das traditionelle Backen in einem altdeutschen Lehmbackofen. Große und kleine Besucher haben zudem die Möglichkeit, sich einmal selbst an der Werkbank auszuprobieren. Zur Stärkung werden vielerorts kulinarische Köstlichkeiten angeboten. In diesem Jahr werden über 110 Werkstätten geöffnet sein, die sich auf zahlreiche Besucher freuen.

Kontakt & Informationen Tourismusverband Erzgebirge e.V.
Tel. 03733 188 000, www.erzgebirge-tourismus.de/tag-des-handwerks



STELLENGESUCH UND -ANGEBOTE
in Ihrem Amts- und Mitteilungsblatt

Kleinanzeigen
für privat von privat

So geht's am schnellsten zu Informationen und Musterbeispielen für Ihre Anzeige:

Bequem den QR-Code scannen und wir erhalten eine Anfrage von Ihnen, die beantwortet wird.

Oder rufen Sie einfach an!

Suchen ab sofort Rein
für Büro und Haushalt in Lengfeld
Flexible Arbeitszeit möglich.
Bei Interesse unter **037208 - 87**

Rüstiger Rentner
sucht Arbeit um
Rente aufzufrische
Handwerkliche Kenntnisse sind
vorhanden. **037208 - 876 2**

Anzeigenpreis
ab **25 €**
netto

Anzeigetelefon: (037208) 876 198
E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Vereinsnachrichten

Tierheim Bockau

■ Achtung: Kittenalarm !!

In unserem Tierheim leben derzeit fast 40 Kitten, eines schöner als das andere, und täglich kommen neue Tiere hinzu. Unsere Katzenkinder sind am Menschen gewöhnt, sie benutzen ihr Katzenklo, fressen sehr gut, fordern ihre Spieleinheiten ein und einige von ihnen brauchen jemanden mit Ruhe und Geduld, um Vertrauen aufzubauen. Zur Abgabe sind sie gechippt und geimpft.



Die kleinen Fellnasen werden als Wohnungskatzen nur zu zweit oder einer anderen Katze, die nicht zu alt für sie ist, vermittelt. Wenn späterer Freigang in einem verkehrsberuhigten



Bereich angeboten wird, ist eine Einzelvermittlung natürlich auch möglich. Gerne können Sie sich im Tierheim Bockau melden und einen Kennenlerntermin ausmachen: Tel.: 0176 70154496

Bockauer Skiverein

NACHRUUF

Wir trauern um unser langjähriges Vereinsmitglied

Ulrich Plänitz

der am 19.08.2023 im Alter von 84 Jahren verstarb.

Ulrich Plänitz war ein engagiertes Mitglied unseres Vereins. Unsere Anteilnahme gilt den Hinterbliebenen.

Der Vorstand des Bockauer Skivereins

Schützengesellschaft Bockau 1871 e.V.

Glück Auf werte Bockauerinnen und Bockauer!

Im Vorfeld des 50. Bockauer Wurzelfests luden wir Ende Juli zum „Angelika-Pokalschießen für jedermann“ ein. Bei bestem Sommerwetter konnten wir über 30 Starterinnen und Starter auf unserem Schießstand begrüßen. Geschossen wurde auf 50 m mit einem Kleinkalibergewehr im stehenden Anschlag, um die möglichen 100 Ringe zu erreichen. Die Wertung erfolgte getrennt in Jugend, Damen und Herren. Bei der Jugend siegte Martin Thierfelder mit 65 Ringen und die Damenwertung konnte Carolin Frescura mit 73 Ringen souverän für sich entscheiden. Etwas enger ging es bei den Herren zu. Kevin Friedrich und André Thierfelder kamen beide auf 74 Ringe und hatten die gleiche Anzahl 10er, jedoch bei den 9ern lag Kevin Friedrich vorn und entschied das Duell für sich. Die Pokale wurden im Rahmen der Sportlerehrung zum Wurzelfest übergeben. Auch hier waren wir über die 3 Tage mit unserer Schießbude vertreten. Große Beliebtheit dabei genoss wie jedes Jahr das Preisschießen. Diesmal konnten sich die 3 Bestplatzierten über hochwertige Preise der Firma Huss aus Neudorf freuen. Erster wurde Robert Zeeh, gefolgt von Erik Winterle und Tobias Döschner.

Steffen Leichsenring
Schützengesellschaft Bockau 1871 e.V.

Freiwillige Feuerwehr Bockau

Laufende Einsätze im August 2023

30.08., 07:04 Uhr	Bockau – Muldenalradweg	Technische Hilfe Klein – Baum auf Straße
25.08., 12:36 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
24.08., 08:37 Uhr	Bockau – Muldenalradweg	Technische Menschenrettung – Person in Notlage
24.08., 08:20 Uhr	Bockau – Muldenalradweg	Medizinischer Notfall
18.08., 09:34 Uhr	Waldschulheim Conradswiese	Brand – ausgelöste BMA
17.08., 18:37 Uhr	Bockau – Gartenanlage „Freier Blick“	Technische Hilfe Klein – Baum droht umzustürzen
17.08., 15:43 Uhr	Bockau – Bahnhofstraße	Technische Hilfe Klein – Straße überflutet
17.08., 14:33 Uhr	Bockau – Schwarzenberger Str.	Technische Hilfe Klein – Baum auf Straße
17.08., 14:26 Uhr	Bockau – Bösewetterweg	Technische Hilfe Klein – Baum auf Straße
15.08., 16:28 Uhr	Bockau	Technische Hilfe Sonderlage – Einrichtung örtlicher Einsatzleitung
11.08., 14:46 Uhr	S74 Richtung Schwarzenberg/ Bermigrün	Technische Hilfe Mittel – VKU PKW überschlagen
07.08., 14:39 Uhr	Eibenstock – Schneeberger Str.	Technische Hilfe Groß – Feuerwehrfahrzeug überschlagen
04.08., 08:54 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall

Freiwillige Feuerwehr Bockau

Am **07.08.2023**, um 14:39 Uhr, wurden wir mit unserem Löschfahrzeug, Vorausrüstwagen und Tragkraftspritzenfahrzeug in der Ortslage Eibenstock alarmiert.

Dort verunfallte ein Einsatzfahrzeug der Feuerwehr, welches sich auf Alarmfahrt befand. Das Feuerwehrfahrzeug kollidierte in einer Kurve mit einem PKW, überschlug sich anschließend und landete im angrenzenden Feld. Mehrere Feuerwehren und Hilfsorganisationen wurden zur Einsatzstelle gerufen, um die verletzten Kameraden zu versorgen. Im Einsatz war auch der Rettungshubschrauber Christoph 46, welcher in Zwickau stationiert ist. Da das Fahrzeug noch geborgen werden musste, war weiterhin mit Sperrung der Straße zu rechnen.

Weitere Kräfte:

Feuerwehr Schönheide, Ortsfeuerwehr Carlsfeld, Ortsfeuerwehr Sosa, Freiwillige Feuerwehr Aue, Bergwacht, Leitender Notarzt – LNA, Organisatorischer Leiter Rettungsdienst – ORGL, Rettungsdienst, 3 Notarzt-Einsatzfahrzeuge, Polizei





Am Nachmittag, des **11.08.2023**, wurden wir auf die S274 zur TH Mittel alarmiert, da sich dort ein PKW überschlagen hatte. Nachdem die ersteintreffenden Kräfte und Mittel ausreichend waren, konnten unsere Einsatzfahrzeuge die Anfahrt abbrechen.

Weiterhin im Einsatz:
Freiwillige Feuerwehr Bermsgrün, Freiwillige Feuerwehr Schwarzenberg-Hauptwache- Feuerwehr Sachsenfeld



Neben Überflutung des üblichen Kreuzungsbereiches der Bahnhofstraße/Bockauer Talstraße, galt es einige umgefallene Bäume zu beseitigen und Äste abzutragen.

An zwei Einsatzstellen, Bockauer Talstraße und Bahnhofstraße, wurde die Drehleiter der Feuerwehr Aue nachalarmiert, um uns zu unterstützen.

An weiteren Einsatzstellen war ebenfalls die Feuerwehr Eibenstock und Albernau mit im Einsatz.

Weiterhin im Einsatz: Ortsfeuerwehr Albernau Freiwillige Feuerwehr Aue Ortsfeuerwehr Eibenstock



Am **15.08.2023** richteten wir unwetterbedingt im Gerätehaus unsere Örtliche Einsatzleitung ein, um die zahlreichen Einsatzstellen nach und nach abzarbeiten.

Auch am **17.08.2023** traf uns als Gemeinde wieder ein Unwetter, welches verschiedene Einsätze zur Folge hatte. Auf dem Bösewetterweg stürzte ein Baum um. Dieser blockierte die Straße und beschädigte eine Freileitung der Parallelstraße. Durch unsere Motorkettensägeführer wurde der Baum aufgearbeitet und die Straße konnte einige Zeit später wieder freigegeben werden.

Zeitlich war der Bauhof Bockau tatkräftig auf der Lauterer Straße Richtung Lauter unterwegs, um dort die Fahrbahn von Ästen und Unrat zu befreien.

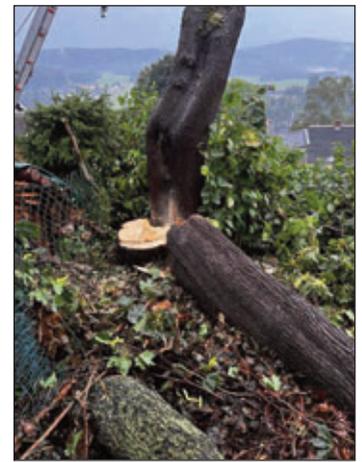


Fast parallel zum Einsatz auf dem Bösewetterweg, alarmierte uns die Leitstelle, am **17.08.2023**, mit dem Vorrüstwagen auf die Schwarzenberger Straße. Einige der hohen Straßenbäume kamen ebenfalls zu Fall. Zur Unterstützung kam hier die Ortsfeuerwehr Albernau dem Einsatzgeschehen hinzu.

Gemeinsam ließ sich auch diese Einsatzstelle zügig abarbeiten. Danke für die gute Zusammenarbeit!!



Durch den Starkregen, am **17.08.2023**, kam es natürlich wieder zu einer Überflutung der Bahnhofstraße. Routiniert begegneten wir diesem Einsatz. Nachdem die Abflüssen von Unrat befreit wurden und das Wasser langsam abfloss, konnte der Verkehr die Straße wieder passieren.



Am Abend, des **17.08.2023**, alarmierte uns die Leitstelle in die Gartenanlage „Freier Blick“. In einem Gartengrundstück der Anlage drohte ein in Schräglage stehender Baum, wahrscheinlich vorher vom Blitzeinschlag getroffen, auf angrenzende Gartenhütten zu stürzen. Nach Sicherungsmaßnahmen und Gefahrenbeurteilung wurde der Baum stückweise abgetragen und gefällt.

Am **18.8.2023**, um 09:34 Uhr, wurden wir aufgrund einer ausgelösten Brandmeldeanlage im Waldschulheim "Conradswiese" nach Lauter gerufen. Nachdem durch die erstetretenden Kräfte keine Feststellung bzgl. eines Brandereignisses gemacht werden konnte, kehrten wir ins Gerätehaus zurück.

Weiterhin im Einsatz:

Freiwillige Feuerwehr Aue Freiwillige Feuerwehr Bernsbach Feuerwehr Lauter



Am Morgen, des **24.08.2023**, alarmierte uns die Leitstelle auf den Muldentalradweg. Am Bockauer Eisenbahntunnel verweilte, in 10m Höhe über Grund, eine Person auf dem Brückenpfeiler, diese wurde durch uns gerettet und dem Notarzt zugeführt.

Im Einsatz:

Löschfahrzeug + First Responder



Am Morgen, des **30.08.2023**, wurde die Bockauer Feuerwehr, zum wiederholten Male, auf den Muldentalradweg alarmiert. Dort blockierte ein Baum den Radweg. Dieser konnte zügig entfernt werden und wir kehrten in das Gerätehaus zurück.

Charlotte Pauline Mohrmann und Fabrice Friedrich
Verantwortliche für Öffentlichkeitsarbeit
der Freiwilligen Feuerwehr Bockau

Veranstaltungen

■ Hallo Mädels, hallo Jungs,

der ausgewiesene Wandertag am 23.09.2023 ab „Jägerheim“ findet **nicht** statt.

Auf diesen Termin musste aus logistischen Gründen in der „Goldnen Sonne“ die Stadtmeisterschaft im Skat gelegt werden.

Der nächste Wandertag ist dann der **7.10.23**: 3 Touren zur Auswahl ab KIEZ.

Meldungen bitte in der Stadtinfo Schneeberg, siehe ausgereichte Flyer.

„Gut Schuh“ und
ein herzliches „Glück Auf“
Uhlisch, Reiner



Ihr Anzeigen-Telefon für Gewerbe
037208/876-200
Riedel – Verlag & Druck KG

Kirchliche Veranstaltungen in unserer Gemeinde

Ev.-luth. Kirche – Sosaer Straße 4

■ Sonntag, 17.09./24.09.2023

09:30 Uhr Predigtgottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst

Ev.-meth. Kirche – Feldstraße 2

■ Sonntag, 17.09.2023

10.15 Uhr Bezirksgottesdienst mit Kindergottesdienst in Albernau

■ Sonntag, 24.09.2023

10.15 Uhr Festgottesdienst zum Erntedank mit Erzeugermarkt + herzliche Einladung zum anschließendem Eintopfessen

■ Sonntag, 01.10./08.10.2023

10.15 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Landeskirchliche Gemeinschaft – Mittelstr. 20a

■ Sonntag, 17.09.2023

14.30 Uhr Bezirksgemeinschaftstag in Aue

■ Sonntag, 24.09./ 08.10./ 15.10.2023

14.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

■ Sonntag, 01.10. 2023

14.00 Uhr Gemeinschaftsstunde zum Erntedankfest

Frauenstunde: 09.10. um 19.30 Uhr

Männernachmittag: 04.10. um 15.00 Uhr

Blau-Kreuz-Stunde: 22.09. und 06.10. jeweils um 18.00 Uhr

Wir möchten uns ganz herzlich bei all denen bedanken, die mit ihrer Spende zum Wurzelfestgottesdienst mit dazu beigetragen haben, dass wir 805 Euro an den Verein Auer Tafel e.V. übergeben konnten.

■ Sprechzeiten Bürgerpolizist PHM Veit

Die Sprechzeit des Bürgerpolizisten findet immer am ersten Dienstag im Monat zwischen **15.00 und 17.00 Uhr** am **Polizeistandort Schneeberg, Markt 9** statt.

Termine können Sie mit Herrn Veit unter der Telefonnummer 03772 394014 vereinbaren.

Anzeige(n)

TAXIBETRIEB

- Patientenbeförderung
- Rollstuhltransporte
- Kleinbus bis 8 Personen

Jessica Passauer

Zschorlau OT Burkhardtgrün • Hauptstraße 38
Tel. 0172 9472655

Heimatliches

■ Die Vitriolölbrennerei in Bockau (Teil 1)

Der Beginn und die Anfangsjahre des Gewerbes

Im Laborantendorf Bockau gab es neben den Medizinlaboranten noch eine weitere Gruppe von Laboranten: Die Vitriolöllaboranten. Sie standen zu Unrecht im Schatten der Arznelaboranten, denn ihr Wirken und ihre beachtlichen Leistungen waren in unserem Ort fast in Vergessenheit geraten. Erst als in den 1990-er Jahren die Vitriolölhütte am Auer Weg als solche erkannt, rekonstruiert und unter Denkmalschutz gestellt wurde, begannen Heimatfreunde um den Ortschronisten Gerhard Leichsenring die Geschichte dieses Erwerbszweiges zu erforschen. Das war nicht leicht, denn es gab im Ort kaum noch alte Dokumente und Arbeitsgegenstände aus der Zeit der Vitriolölbrennerei waren auch nicht mehr vorhanden. Nach und nach wurden aber Informationen zusammengetragen und die Vitriolölhütte am Auer Weg – sie ist die einzige erhalten gebliebene Hütte in Deutschland – konnte mit Unterstützung der damaligen Gemeindeverwaltung und Fördermitteln zu einem Technischen Denkmal hergerichtet werden, das von der Magister George Körner Gesellschaft seither bewahrt und ständig erweitert wird.

Im Jahre 1748 begann in Bockau der erste Laborant mit der Herstellung des Vitriolöls. Dieser Erwerbszweig breitete sich in den Folgejahren in unserem Dorf aus und prägte für etwa 90 Jahre das Ortsbild. Es entstanden neben den Wohnhäusern hölzerne und steinerne Vitriolölhütten mit Brennöfen, die ununterbrochen ihren Rauch verbreiteten. In den Grundstücken häuften sich Berge rotbrauner Abfälle. Das waren Rückstände der Vitriolölproduktion. Als Vitriolöl oder Rauchende Schwefelsäure bezeichnete man eine spezielle Schwefelsäure mit einem Überschuss an Schwefeltrioxid. Vitriolöl wurde aus der Destillation des Vitriols, hauptsächlich des grünen Eisenvitriols, gewonnen. Das Vitriolöl wurde vormals in großen Mengen aus England bezogen. Man brauchte es für die Erzeugung anderer Säuren, für die Bereitung von Heilmitteln, zur Lederherstellung, zum Färben von Textilien, zum Bleichen von Leinwand, in der Kattundruckerei, der Hutmacherei und für die Papierherstellung. Auch bei der Weißblechfabrikation, zum Beizen von Gußeisen und Blechen, zur Herstellung von Sprengstoffen sowie zur Pottasche- und Sodafabrikation für die Fertigung von Glas und Seifen fand es Verwendung.

Wie das Verfahren der Oleum-Brennerei in unser Dorf gekommen ist, kann heute nicht mehr genau nachvollzogen werden. Möglicherweise brachten Bockauer Laboranten und Handelsreisende erste Kenntnisse aus Nordhausen mit, denn dort war die Vitriolölherstellung ungefähr seit 1650 bekannt. Nordhausen blieb auch für etwa zweihundert Jahre Marktführer. Noch Ende des 19. Jahrhunderts wurde in Nachschlagewerken die Rauchende Schwefelsäure als Nordhäuser Vitriolöl bezeichnet. Wahrscheinlicher ist aber, dass die Kenntnisse für die Vitriolölbrennerei aus dem benachbarten Beierfeld kamen. Hier unternahm seit Anfang der 1740er Jahre der Arzt, Apotheker und Chemiker, Johann Christian Bernhardt, Versuche und Experimente u.a. für die Herstellung des Vitriolöls. Der dort beschäftigte Bockauer, Johann Gottlob Lorenz, legte sich 1750 in unserem Ort eine eigene Brennerei an. Darüber berichtete Pfarrer George Körner in der Bockauer Chronik auf das Jahr 1759: „Hr. Johann Gottlob Lorenz ... war der Erste, welcher mit vielen Kosten einen Laboranten oder Vitriolsieder in sein Haus nahm, einen Brennofen erbauen und das Oleum vitrioli mit manchem Risiko präparieren ließ, bis mit der Zeit andere alsobald nacheiferten; so daß nunmehr gegenwärtig 7 dergleichen Vitriolöfen allhier gezählet werden, deren Erbauer noch immerzu einen guten Verschuß mit besagtem Oele machen.“

Tatsächlich nahm die Vitriolölbrennerei in Bockau schon 1748 durch David Heinrich Starck ihren Anfang. Er begann allem Anschein nach in unserer Vitriolölhütte am Auer Weg, die heute „Technisches Denkmal“ ist. Ihm folgte 1750 Johann Gottlob Lorenz. Es dauerte nicht lange, bis eine rentable Herstellung des Vitriolöls erreicht wurde und schon bald widmeten

sich weitere Bockauer Männer der Vitriolölherstellung. Zu den ersten gehörten Gottfried Heinrich Schneider, Christian Heinrich Zeeh, Carl Gottlob Enderlein, Carl Gottfried Friedrich und Gottfried Heinrich Schmidt.



Technisches Denkmal Vitriolölhütte am Auer Weg in Bockau (eigenes Foto).

Für die Herstellung der rauchenden Schwefelsäure benötigte man als Ausgangsprodukt Vitriol, ein Salz der Schwefelsäure. Dieses wurde in den Vitriol- und Schwefelwerken in Beierfeld, Geyer, Raschau, Breitenbrunn und Johanngeorgenstadt gewonnen. Schon Agricola beschrieb mehrere Verfahren der Vitriolherstellung. Eines davon dauerte bis zu fünf Jahre. Dazu wurde Schwefelkies auf Halden geschüttet und Regen, Kälte und Hitze ausgesetzt. Die Erze verwitterten und erhitzen sich. Durch häufiges Wenden kühlte das Material an der Luft stark ab und wurde weich und porös. Die löslichen Bestandteile bildeten mit Wasser eine Lauge, die man in Bottichen zu einer zähflüssigen Masse eindampfte, bis sie schließlich zu rohem Vitriolstein erstarrte. Nun wurde der Vitriolstein noch „calzinert“, das heißt, stark erhitzt, um das Kristallwasser des Vitriols „auszutreiben“.



Eisenvitriol – Ausgangsstoff für die Vitriolölbrennerei (eigene Sammlung).

Die Bockauer Vitriolölbrenner stellten das Vitriol nicht selbst her, sondern kauften es in großen Mengen an. Pfarrer Johann Christoph Tschran, Amtsnachfolger von Magister George Körner, schrieb in den Nachrichten von dem Bergflecken Bockau zum Neuen Jahr 1776: „... Den dazu nöthigen Vitriol liefern die Werke zu Geyer, Beyerfeld und Johann-Georgenstadt, daraus werden in der Hütte jährlich viele tausend Pfund Oel verfertigt und verführt. ...“

Für die Vitriolölbrennerei ließen sich die Bockauer Laboranten spezielle Brennöfen bauen, sogenannte Retorten- oder Galeerenöfen. In diese Öfen setzten sie birnenförmige Retorten ein, die mit Vitriol gefüllt waren. Im Laufe der Zeit baute man größere Öfen, die mit immer mehr Retorten bestückt werden konnten. Über mehrere Tage und unter periodisch steigenden Temperaturen mussten die Gefäße erhitzt werden. Bei anfangs mäßigem Feuer von etwa 500°C verdampfte das Wasser aus dem Vitriol

recht schnell. Nach ungefähr 8 Stunden entwichen aus dem Hals der Retorte weiße Dämpfe, auch Vitriolgeist genannt, welche in die Vorlagen eingeleitet wurden. Nach weiteren 12 bis 18 Stunden erfolgte ein Wechsel der Vorlagen. Aus alten Aufzeichnungen geht hervor, dass anfangs auch Glaskolben genutzt wurden. In die Auffanggefäße hatte man eine genau berechnete Menge Regenwasser gefüllt. Die nun beginnende chemische Reaktion führte zur Bildung von Schwefelsäure, die nach und nach immer konzentrierter wurde. Zuletzt mussten die Retorten noch etwa 12 Stunden bei ca. 700°C am Glühen gehalten werden bis das Endprodukt, das Vitriolöl (oleum vitrioli), fertig war.

Vitriolöl, chemische Formel H_2SO_4 , ist eine farblose, ölige und dicke Flüssigkeit. Oft nahm das Oleum jedoch eine leicht bräunliche bis kaffeebraune Farbe an, was an nicht verbranntem Schwefel lag. Wird Vitriolöl ins Wasser gegossen, stößt es an der Luft unter Zischen weißgraue Dämpfe aus, weshalb es auch „Rauchende Schwefelsäure“ genannt wurde. Vi-

triolöl ist etwa doppelt so schwer wie Wasser. Wenn es nicht absolut luftdicht verschlossen aufbewahrt wird, nimmt es den Sauerstoff aus der Luft auf und erhält dadurch ein höheres Gewicht.

Retortenofen aus den Anfangsjahren der Vitriolölbrennerei in Bockau (Zeichnung von Gerhard Vogel, Bockau).

In den Retorten blieb rötlichviolett Eisenoxid zurück, das als Malerfarbe Verwendung fand. Außerdem nutzte man es als Schleif- und Poliermittel für Metalle und Glas. Noch um 1850 berichtete man von roten Schlackehaufen vor den Häusern in Bockau. Solche Rückstände der Vitriolölproduktion, nämlich rotbraune lehmartige Erde und Scherben zersprungener Retorten, werden in unserem Ort mitunter heute noch bei Erdarbeiten gefunden, meist entlang des Dorfbaches in Grundstücken, deren frühere Bewohner sich einst mit der Herstellung der Rauchenden Schwefelsäure befassten.



Bruchstücke von Retorten, Vorlagen und Kolben, dazu Eisenoxid (eigene Sammlung).

Anfangs dauerte der Brennvorgang etwa 8 Tage. Aus einer mit Vitriol gefüllten Retorte gewann man gut 1 Pfund Vitriolöl. Durch technologische Verbesserungen war es möglich, den Prozess auf eine 36-stündige Brenn-



dauer zu reduzieren. Außerdem gelang es, die Retorten, die nach jedem Brennvorgang ausgetauscht werden mussten, durch Kolben und Vorlagen aus Waldenburger Ton zu ersetzen. Diese konnten bis zu zehnmal wiederverwendet werden.

Links Vorlage, rechts Kolben aus Waldenburger Ton (Vorlage: Sammlung Manfred Land; Kolben: eigene Sammlung).

Reinhard Laukner.

Sagen Sie auf besondere Weise DANKE.

- Danke für die vielen Glückwünsche...
- Danke für die schönen Blumen...
- Danke für die tolle Überraschung...

Wir beraten Sie gern.

RIEDEL
GmbH & Co. KG

☎ 037208/876-199

anzeigen@riedel-verlag.de

■ Junge Generation engagiert sich in Sachsen



19. Aktionstag „genialsozial-Deine Arbeit gegen Armut“

Mit großem Engagement beteiligten sich am 19. Aktionstag tausende junge Menschen in Sachsen, um sich für Jugendliche in der Welt und in Sachsen einzusetzen, deren Bildungschancen zu verbessern und neue Lebensperspektiven zu schaffen.

Am 04. Juli wechselten über 30.000 Schülerinnen und Schüler aus 260 sächsischen Bildungseinrichtungen die Schulbank gegen einen Arbeitsplatz und erwirtschafteten so einen Gesamtlohn von ca. 750.000 Euro. Durch diesen einzigartigen Einsatz der Schülerinnen und Schüler, ist es in diesem Jahr möglich fünf statt nur drei Projekte auf dem afrikanischen Kontinent zu fördern. Welche Projekte für eine Förderung in Frage kommen, wurde bereits auf der Jurytagung im Juni von Vertreterinnen und Vertretern der teilnehmenden Schulen ausgewählt.

Folgende fünf Projekte können dieses Jahr gefördert werden:

- Landesweite Bildungskampagne gegen Müllverschmutzung in Ghana (Up! e.V. Leipzig)
- Ausbau von zwei Schulen auf Rusinga Island, Kenia (BaRuls e.V. Dresden)
- Ausbau eines WASH-Centers und Schuessen für zwei Jahre in Kibera, Kenia (arche noVa e.V. Dresden)
- Bau eines inklusiven Kinder- und Jugendcenters im El-Ayoune Camp, Algerien (ZEOK e.V. Leipzig)

- Strom, IT & Training für die Grundschule Gatora, Ruanda (Sustainable Villages Foundation, Potsdam)

Mit 30% des Geldes initiieren und unterstützen die beteiligten Schulen soziale Projekte in der Region oder in der eigenen Schule. Die „genialsozial-lokal-Projekte“ sollen sozialer Ungleichheit, Armut und Benachteiligung im direkten Umfeld entgegenwirken. Die Vorhaben bewegen sich dabei von einer „klassischen“ Spende für soziale Initiativen bis hin zu selbst entwickelten Projektideen, wie Nachhilfe für jüngere Menschen, Benefizkonzerte mit regionalen Schulbands oder Zuschüsse bei Klassenfahrten für benachteiligte Jugendliche. Den Ideen sind hier keine Grenzen gesetzt, solange sie einen sozialen Zweck unterstützen.

Im Schuljahr 2023/2024 findet der Aktionstag „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“ am 18. Juni 2024 statt.

Der Aktionstag ermutigt junge Menschen, sich aktiv an gesellschaftlichen Themen zu beteiligen und gibt ihnen die Möglichkeit, lokal und global Verantwortung zu übernehmen. „genialsozial“ ist ein Programm der Sächsischen Jugendstiftung mit inhaltlicher Unterstützung durch das Entwicklungspolitische Netzwerk Sachsen e.V.; der Ostdeutsche Sparkassenverband und die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien sind Hauptsponsoren. Ministerpräsident Michael Kretschmer ist Schirmherr dieser größten sächsischen Jugendsolidaritätsaktion.

Weitere Informationen unter www.genialsozial.de

Anzeige(n)

TICKETS 03772 370911 | www.goldne-sonne.de | info@goldne-sonne.de

VERANSTALTUNGEN - GOLDNE SONNE SCHNEEBERG



KULTURZENTRUM
GOLDNE SONNE
SCHNEEBERG

 <p>Eintritt frei!</p> <p>13.09.2023 19.00 Uhr Vortrag: Dr. F. Haarig Bleib mal entspannt</p>	 <p>Preis: 18€</p> <p>15.09.2023 19.30 Uhr Zaubershow Comedy: Christian de la Motte</p>	 <p>Preis: 28€</p> <p>24.09.2023 11.00 Uhr Herbstbrunch</p>	 <p>Preis: 19€</p> <p>29.09.2023 19.00 Uhr Kabarett: Nils Heinrich</p>
 <p>Preis: ab 29€</p> <p>30.09.2023 19.30 Uhr Konzert: Queen of Piano</p>	 <p>Preis: 4€</p> <p>05.10.2023 10.00 Uhr Kindertheater: Die Regentrude</p>	 <p>Preis: ab 18€</p> <p>21.10.2023 19.30 Uhr Kabarett: Marie Lumpf</p>	 <p>Preis: ab 25€</p> <p>16.12.2023 19.30 Uhr Konzert: Ella Endlich</p>

KULTURZENTRUM "Goldne Sonne" Vermietungs- und Veranstaltungsbetriebe Bergstadt Schneeberg GmbH
Fürstenplatz 5 | 08289 Schneeberg | 03772 370911 | www.goldne-sonne.de

Anzeigentelefon für gewerbliche Anzeigen Telefon: (037208) 876-200

Anzeige(n)

Bestattungsinstitut
 „Müller & Kula“
 Inh. Andreas Müller



Immer erreichbar
 ☎ 03771 454257

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten

IHRE HILFE IM TRAUERFALL

Bestattungsinstitut
 Mühlig seit 1991




- Durchführung von Bestattungen aller Art
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- **Bestattungen in allen Orten**
- Raum zur Abschiednahme
- Trauergespräch auf Wunsch zu Hause
- Bestattungsvorsorge

Tag und Nacht erreichbar
 ☎ (03771) 555 70

Johannisstraße 36, 08294 Lößnitz www.bestattung-muehlig.de

Naturstein Jäschke - Grabmale -




Unsere Leistungen:

- ✓ Grabmaloberteile individuell gearbeitet
- ✓ Grabmaleinfassungen, Abdeckungen
- ✓ Kissensteine, Bücher
- ✓ Aufarbeitung von vorhandenen Anlagen
- ✓ Versetzleistungen
- ✓ Küchenarbeitsplatten
- ✓ Treppen
- ✓ Fensterbänke
- ✓ Natursteinbäder
- ✓ Fassaden

Lichtenauer Str. 6, 08328 Stützengrün, Telefon: 037462 63650, info@jaeschke-grabmale.de
Öffnungszeiten: Mo-Do 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.30 Uhr, freitags nach Vereinbarung
 Termine gerne auch vor Ort auf dem Friedhof möglich.

www.jaeschke-grabmale.de

Alles geregelt, schon zu Lebzeiten – Grabmalvorsorgeberatung. Mit Sicherheit in guten Händen. Rufen Sie an – wir beraten Sie gern.

Unsere Angebote im September:



Die Letzten Ihrer Art bei uns als fast Neufahrzeuge



Skoda Fabia Combi 1,0 TSI 70kW / 95PS Last Edition

- Sitzheizung
- Navigation üb. App
- Leichtmetallräder
- Einparkhilfe
- TZ.09/2023 550km

Preis: 20.950 Euro

Skoda Fabia Combi 1,0 TSI 70kW / 95PS Last Edition

- Sitzheizung
- Tempomat
- Klimaanlage
- Nebelscheinwerfer
- TZ.09/2023 550km.

Preis: 20.950 Euro

Beide Fahrzeuge mit 5 Jahre Herstellergarantie/100.000km

AUTOHAUS
Baumgärtel



Autohaus Baumgärtel GmbH, Stützengrüner Str. 4, 08304 Schönheide, Tel 037755 5040, Fax 037755 50444

Ihr Partner für Volkswagen, Audi, Skoda und VW-Nutzfahrzeuge

Anzeige(n)

Essen auf Rädern

Wir liefern Ihnen Ihr Mittagessen täglich zwischen 11 – 13 Uhr heiß bis auf den Tisch.

Am Fuchsstein 63
08304 Schönheide
037755 55171
diakoniestationeibenstock@t-online.de
diakoniestation-eibenstock.de



diakoniestation

DER KIRCHGEMEINDEN EIBENSTOCK & UMGEBUNG e.V.

Wir freuen uns auf Ihre Bestellung

037755 55171



Dankanzeigen

in Ihrem Amtsblatt

Telefon: (037208) 876-199
Fax: (037208) 876-299
anzeigen@riedel-verlag.de



25 €

ab
brutto s/w

MASSANFERTIGUNGEN OHNE AUFPREIS!

**Werkseigene Produktion
-und Montage
Festpreise**

- Anbaubalkone
- Terrassendächer
- Haustürvordächer
- Carports
- Balkonüberdachungen
- Schiebeanlagen
- Festelemente

Original [®]

HENKEL

Alusysteme GmbH



Schweizermühle 8
01824 Rosenthal-Bielatal

Tel. (03 50 33) 7 12 90
Fax (03 50 33) 7 10 30

www.henkel-alu.de

Anzeige(n)

Garten- und Landschaftsbau

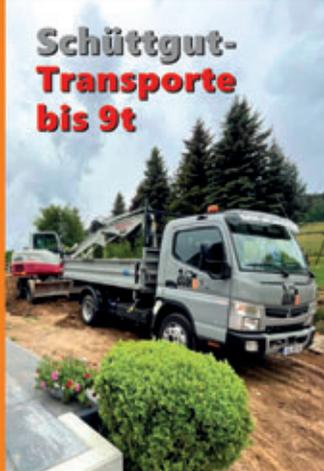
Schüttgut-Transporte bis 9t



GVR BAU

03771 1239808

Staatsstraße 55, 08315 Lauter-Bernsbach



Mitteilung der „Wiesener Land eG“ zur Einkellerung von Speisekartoffeln in in den Gemeinden Bockau / Zschorlau

Dazu teilt die „Wiesener Land eG“ den Einwohnern folgendes mit:



Bockau / Zschorlau:

Unser Verkaufs-LKW liefert am Freitag, dem 13.10.2023, von 09:00 – 16:00 Uhr

Bestellungen von Speise- und Futterkartoffeln frei Haus.

Telefonische und schriftliche Bestellung unter:

Wiesener Land eG

Gartenstraße 1

08134 Wildenfels / OT Wiesenburg

Telefon: 037603 / 8404 von 07:00 - 14:00 Uhr

Besuchen Sie auch unsere Verkaufsstelle in Wiesenburg.

Von damals bis heute:
wer gut sieht, sieht gut aus!
mit Brillen von Augenoptik Hofmeister



HOFMEISTER AUGENOPTIK

Postplatz 4 08280 Aue
03771 23598
info@augenoptik-hofmeister.de

Bei uns können Sie Ihre Traumbrille auch finanzieren
+ Kleine Raten !!!
+ keine Zinsen !!!
+ keine Gebühren !!!



Die Brille macht's

wer gut sieht sieht gut aus

Otto Hofmeister Brillen Optik
Aue/Sa., Stalinplatz 4

Anzeigentelefon:
037208 876199



Unser Team am Auersberghaus benötigt Unterstützung – wir suchen in Voll- oder Teilzeit

Mitarbeiter (m/w/d) Gastronomie Service / Küche / Hotel

Wir bieten dir:

- Freude an einer anspruchsvollen und abwechslungsreichen Tätigkeit
- flache Hierarchien
- ein motiviertes Team
- Sondervergütung an Sonn- und Feiertagen
- Förderung deiner beruflichen Weiterbildung
- Wohnung im Haus

Deine Aufgaben:

- Mitarbeit in der Küche für Frühstück- und Tagesbuffet
- Betreuung des Buffets
- Mitarbeit im Service
- Kassieren
- Einhaltung der Hygienestandards
- Reinigung der Übernachtungszimmer

Das solltest du mitbringen:

- Flexibilität, Einsatzbereitschaft, selbständiges Arbeiten und Teamgeist
- Spaß am Umgang mit unseren Gästen
- Führerschein/PKW notwendig
- Erste Erfahrungen in der Gastronomie sind von Vorteil.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung unter:
auersberg.team@simmel.de



AUERSBERG HAUS

Auersberg · 08309 Eibenstock
Telefon (037752) 69925 8
auersberg.team@simmel.de
www.auersberghaus.de



Foto: J. Leuthardt

Wohnung im Haus verfügbar

